

1. Genehmigung Protokoll

1.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 06/2020 vom 30.3.2020

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Verabschiedungen

2.1 1. Lesung Rechnung 2019

DF teilt mit, dass die vorliegende Rechnung mit einem Verlust von rund CHF 180'000.00 abschliesst, budgetiert waren CHF 166'000.00.

Der betriebliche Aufwand wie der Ertrag waren tiefer als budgetiert.

Konto um Konto erklärt FH die Abweichungen der vorliegenden Rechnung zum Budget.

Folgende Punkte weichen stark vom Budget ab und müssen geklärt oder berücksichtigt werden:

0120.3000.02 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder

- Durch die Zusammenlegung der Bau- und Werkkommission konnten die Besoldung und Sitzungsgelder gespart werden.

0120.3199.01 Kredit des Gemeinderates

Das Schlussessen des Gemeinderates wurde nicht durchgeführt.

0220.3130.02 Dienstleistungen Dritter

- Beraterhonorare wurden nicht ausgeschöpft

1500.3612.01 Feuerwehr, Entschädigung an Trägergemeinde

- Die Feuerwehr hat Kurse zusammengelegt oder nicht durchgeführt.

2136.3631.01/4631.01 Beiträge vom Kanton an Schülerpauschalen

- Weniger Schüler als erwartet, haben in die SEK P gewechselt. Deshalb sind auch die Beiträge vom Kanton tiefer ausgefallen.

2200.3635.01

- Zwei Schüler, die eine externe Sonderschule besuchen, haben die ordentliche Schulzeit abgeschlossen.

410 Gesundheit

+ Höhere Kosten für die Pflegefinanzierung

- Tiefere Kosten für die SPITEX

FH wird beauftragt, bei Frau Senti, Leiterin Soziale Dienste der Stadt Solothurn, nochmals wegen der Nachzahlung der Wegpauschalen anzufragen. Für Ehepaare hat die SPITEX die Wegpauschale doppelt berechnet.

FH

6152.3141.01 Winterdienst Gemeindestrassen

- Da der Winter sehr mild war, kostete der Winterdienst weniger.

7101/7201 Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung

- Tiefere Kosten beim Unterhalt

Eine Auflistung aller Hydranten sowie die dazugehörenden Protokolle fehlen und müssen organisiert werden.

Der Ersatz von Wasseruhren muss im 2021 budgetiert werden.

GS
FH

7301 Abfallbeseitigung

Der Aufwand war höher als der Ertrag und aus dem Eigenkapital mussten CHF 5'158.25 entnommen werden. Das Eigenkapital ist fast aufgebraucht und eine Erhöhung der Abfallgebühren muss für das Budget 2021 diskutiert werden.

DF

JB teilt mit, dass er bei der Firma Schneider in Langendorf eine Konkurrenzofferte eingeholt hat. Diese war jedoch teurer und ein Wechsel kam deshalb nicht in Frage.

Auf Anfrage von GS hält JB fest, dass sich der Preis für die Abfallentsorgung mit dem Bau der neuen Kehrrechtverbrennungsanlage nicht erhöhen wird.

9100 Gemeindesteuern

Gegenüber den Vorjahren extrem hohe Steuerrückzahlungen. Vermutlich ist das auf den Unterhalt von Liegenschaften zurückzuführen.

9101 Sondersteuern

Mit CHF 100'000.00 ist die Grundstückgewinnsteuer fast doppelt so hoch wie budgetiert. Dies ist auf Kapitalabfindungen zurückzuführen.

DF teilt mit, dass das Eigenkapital massiv ins Minus fallen wird. Bis im Jahr 2026 wird die Belastung mit den Abschreibungen gemäss HRM1 massiv sein.

Infolge Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit werden sich die Folgen von Covid-19 vermutlich auch auf den Steuerertrag 2020 auswirken.

Die Anpassungen und Ergänzungen werden von FH und DF entgegen genommen und die Rechnung wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung angepasst.

DF/FH
25.05.20

2.2 DV ZV GWUL im Zirkularverfahren

Der Ablauf und die Durchführung der Generalversammlung wurden von der GWUL noch nicht festgelegt. Die Rechnung hat GS mit der Einladung zur heutigen Sitzung verschickt. Es gibt keine Fragen und Ergänzungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Rechnung einstimmig.

2.3 DV ZV GSU im Zirkularverfahren

Im Zirkulationsverfahren wurden folgende Anträge von den Delegierten der GSU genehmigt:

- Nachtragskredite von insgesamt CHF 243'873.27
- Die Rechnung 2019 mit einem Aufwand von CHF 10'105'115.27 und einem Ertrag von CHF 2'748'116.49

Antrag GS

Die Rechnung 2019 und die Nachtragskredite seien nachträglich zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der Kommentar des Hauptschulleiters zu den einzelnen Positionen, welche das Budget um über CHF 10'000.000 übersteigen, wird SP den Gemeinderäten zustellen.

SP teilt mit, dass der Schulbetrieb heute wieder aufgenommen wurde. Die Lehrerschaft und die Schulleiter hatten durch den Schulausfall zusätzliche Arbeiten und der GR_Protokoll Internet-Version 07/20

SP

Lockdown sei eine Herausforderung für die Schule und die Eltern gewesen.
Für die Wiederaufnahme des Schulbetriebs sei die GSU gut vorbereitet gewesen.

2.4 DV Verein REPLA im Zirkularverfahren

Die Unterlagen wurden den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

GS beantragt die Genehmigung von:

- Protokoll vom 25. März 2019
- Jahresberichte 2019
- Jahresrechnung und Bilanz 2019
- Jahresbeiträge 2020
- Budget 2020
- Wahl von Markus Menth für den Einsitz in den Vorstand

Beschluss:

Die Anträge werden einstimmig genehmigt

Infolge der schlechten finanziellen Situation beantragt GS, dass weiterhin keine Beiträge für Projekte der Repla bezahlt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Orientierungen

3.1 Reinigung Bushaltestellen

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Silvio Boss rückwirkend per 1. Mai 2020 gekündigt hat.

Die Reinigung wird in Zukunft der Werkangestellte, Beat Biberstein, übernehmen.

4. Rechnungen

Es liegen keine Rechnungen vor.

5. Verschiedenes

5.1 Öffnung Spielgruppen

In Absprache mit Christine Lüscher, teilt MB mit, dass die Spielgruppe den Betrieb erst nach den Sommerferien, am 17. August 2020 wieder aufnehmen wird. Die Eltern wurden schriftlich informiert.

5.2 Einbürgerung

Gemäss Schreiben vom Eidg. Justizdepartement vom 5. Mai 2020 wurde erleichtert eingebürgert:

Julia Meike Bordi, geboren am 20.12.77, wohnhaft in Bühlwiesenstrasse 10, 8052 Zürich.

5.3 Schulhausareal Aussenplatz

Die Aktiven und die Frauenriege des TVH möchten den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen und würden die Auflagen des BAG einhalten. Laut SP stellt die GSU den Aussenplatz beim Oberstufenzentrum nicht zur Verfügung und der Aussenplatz beim Primarschulhaus liegt in der Verantwortung der Gemeinde.

Gestützt auf die Entscheidung der GSU findet der Gemeinderat, dass keine falsche Signalwirkung an die Bevölkerung gegeben werden sollte und beschliesst deshalb, die Aussenanlagen auch weiterhin geschlossen zu halten.

Anmerkung:

Laut Auskunft von Stefan Liechti vom 13. Mai 2020 darf der Turnverein den Aussenplatz beim Oberstufenzentrum betreten und benützen. Die Auflagen vom BAG müssen eingehalten und die Garderoben dürfen nicht benutzt werden.

5.4 **Pendenzen**

Werden von GS und BS nachgeführt.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Gregor Schneiter

Beatrice Schluep